



KONZEPT 18

BEGRÜNUNG REGENRÜCKHALTEBECKEN

Das Regenrückhaltebecken ist als offenes Erdbecken zu planen und sollte aus funktionalen und pflegetechnischen Gründen mit Rasen begrünt werden. Hierfür eignen sich handelsübliche RSM-Standardmischungen wie Gebrauchsrasen oder Landschaftsrasen. Durch den Rasen entsteht eine immergrüne, stark durchwurzelte Vegetationsdecke, die einfach zu pflegen ist. Nach der Mahd ist das Mahdgut von der Fläche zu entfernen. Da die Rasenfläche aufgrund ihrer Funktion kaum optisches und ökologisches Potenzial aufweist, sollte der begrenzende Erdwall um das Becken zusätzliche Vegetation aufweisen. Sträucher und Gehölze können gepflanzt werden, um Tieren verschiedene strukturreiche Lebensräume und Nahrung zur Verfügung zu stellen.

Übertragbarkeit	Gewerbegebiet, Übergangs- und Außenbereich
Flächenbedarf	Abhängig von der Größe des Walls
Standortbedingungen Klima	○ ●
Standortbedingungen Boden	Versickerungsfläche ● 🔹 🔸 🔹 Erdwall ● 🔹
Funktion	Versickerungsfläche: Funktionalität Erdwall: Optische Aufwertung, höhere Strukturvielfalt
Nützlingspotenzial	
Mindestfläche	2 m ² (Mindestbreite 1 m)
Pflanzzeitpunkt	Bepflanzung Frühjahr bis Herbst notwendig
Anmerkungen	Pflanzenauswahl stark vom Standort abhängig

bienenfreundlich	○ sonnig	● nährstoffreich	🔹 trocken
schmetterlingsfreundlich	◐ halbschattig	● nährstoffarm	🔸 frisch
insektenfreundlich	● schattig	● normal	🔹 feucht
vogelfreundlich			

UMWELTWIRKUNGEN

	Vorher*	Nachher
Schutzgut Klima und Luft		
Verringerung der Belastung mit Schadstoffen, Staub	o	++
Änderung des Verhältnisses von Wärmekonvektion und Verdunstung	+	+
Änderung der Kohlenstoffassimilation	o	++
Gesamt	o	++
Schutzgut Boden und Wasser		
Durchwurzelung	o	++
Versiegelung	++	++
Verschattung Boden	++	++
Gesamt	+	++
Schutzgut Pflanzen und Tiere		
Unterstützung gefährdeter Arten	o	o
Anzahl der gebietsheimischen Pflanzenarten	o	++
Nahrungsquelle für gefährdete Wildbienen	o	+
Gesamt	o	+
Schutzgut Mensch		
Wohlbefinden/ Gesundheit	+	+
Natur erlebbar machen	o	+
Erscheinungsbild	o	+
Gesamt	o	+

* Regenrückhaltebecken mit Rasen auf dem Erdwall

- negative Wirkung

o keine Wirkung

+ positive Wirkung

++ stark positive Wirkung























PFLANZENAUSWAHL ZUR BEGRÜNUNG VON VERSICKERUNGSFLÄCHEN








RASEN – BEISPIELE RSM-STANDARDMISCHUNGEN

Botanischer Name	Deutscher Name	Mischungsanteil in %
RSM 2.2 – GEBRAUCHSRASEN-TROCKENLAGEN VAR. 2		
<i>Festuca arundinacea</i>	Rohr-Schwingel	70
<i>Poa pratensis</i>	Gewöhnliches Wiesen-Rispengras	20
<i>Lolium perenne</i>	Ausdauerndes Weidelgras	10
RSM 2.4 – GEBRAUCHSRASEN-KRÄUTERRASEN		
<i>Festuca rubra ssp.</i>	Gewöhnlicher Rot-Schwingel	45
<i>Poa pratensis</i>	Gewöhnliches Wiesen-Rispengras	20
	Kräuter	17
<i>Festuca trachyphylla</i>	Raublättriger Schaf-Schwingel	10
<i>Agrostis capillaris</i>	Rotes Straußgras	5
<i>Lolium perenne</i>	Ausdauerndes Weidelgras	3
RSM 7.1 – LANDSCHAFTSRASEN-STANDARD		
<i>Festuca rubra ssp.</i>	Gewöhnlicher Rot-Schwingel	45
<i>Festuca trachyphylla</i>	Raublättriger Schaf-Schwingel	35
<i>Poa pratensis</i>	Gewöhnliches Wiesen-Rispengras	10
<i>Agrostis capillaris/canina</i>	Rotes Straußgras/Sumpf-Straußgras	5
<i>Lolium perenne</i>	Ausdauerndes Weidelgras	5
RSM 7.2 – LANDSCHAFTSRASEN-TROCKENLAGEN		
<i>Festuca trachyphylla</i>	Raublättriger Schaf-Schwingel	55
<i>Festuca rubra ssp.</i>	Gewöhnlicher Rot-Schwingel	30
<i>Lolium perenne</i>	Ausdauerndes Weidelgras	10
<i>Bromus erectus</i>	Aufrechte Trespe	5

PFLANZENAUSWAHL ZUR BEGRÜNUNG DES ERDWALLS

GEHÖLZE UND STRAUCHSTRUKTUREN

Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe in cm	Blühzeit	Blühfarbe	Standort	Nützlinge	Gefährdung	Sonstiges
<i>Amelanchier ovalis</i>	Gewöhnliche Felsenbirne	180 – 350	IV – V	weiß	☉ ☾ 👉	 		 
<i>Aronia melanocarpa</i>	Schwarze Apfelbeere	120 – 200	V	weiß	☉ ☾ 👉 💧	 		
<i>Cytisus nigricans</i>	Schwarzer Ginster	50 – 100	VI – VIII	gelb	☉ 👉		3	
<i>Cytisus purpureus</i>	Purpur-Ginster	40 – 70	V – VII	purpur-rosa	☉ 👉	 		 
<i>Myricaria germanica</i>	Deutsche Tamariske	100 – 200	V – VIII	weiß	☉ 👉 💧		1	 
<i>Ononis spinosa</i>	Dorniger Hauhechel	20 – 60	VI – VIII	rosarot	☉ 👉	 		
<i>Salix helvetica</i>	Schweizer Weide	70 – 100	III – IV	silbrig weiß	☉ ☾ 👉			
<i>Salix repens</i>	Kriech-Weide	40 – 100	IV – V	gelblich	☉ ☾ 👉 💧	 	V	

- ☉ sonnig
- ☾ halbschattig
- schattig
- 👉 trocken
- 💧 frisch
- 💧 feucht
-  bienenfreundlich
-  insektenfreundlich
-  vogelfreundlich
- 1** vom Aussterben bedroht
- 2** stark gefährdet
- 3** gefährdet
- V** Vorwarnliste
-  heimisch
-  essbar
-  wintergrün
-  giftig